

Brüssel, den 8. Mai 2020
(OR. en)

7768/20

FIN 261

I-PUNKT-VERMERK

Absender:	Haushaltsausschuss
Empfänger:	Ausschuss der Ständigen Vertreter
Nr. Komm.dok.:	7672/20 (COM(2020) 200 final)
Betr.:	Beschluss des Europäischen Parlaments und des Rates über die Inanspruchnahme des Solidaritätsfonds der Europäischen Union zwecks Hilfeleistung für Portugal, Spanien, Italien und Österreich

1. Die Kommission hat dem Rat am 30. April 2020 einen Vorschlag für einen Beschluss des Europäischen Parlaments und des Rates über die Inanspruchnahme des EU-Solidaritätsfonds in Höhe eines Betrags von insgesamt 278,99 Mio. EUR an Mitteln für Verpflichtungen und Mitteln für Zahlungen übermittelt.

Ziel des Vorschlags ist es, folgenden Ländern infolge der extremen Wetterereignisse vom Herbst 2019 Finanzhilfe zu gewähren: Portugal (8,21 Mio. EUR), Spanien (56,74 Mio. EUR), Italien (211,71 Mio. EUR) und Österreich (2,33 Mio. EUR).

Die Kommission hat bereits Vorschüsse an Portugal (0,82 Mio. EUR) und Spanien (5,68 Mio. EUR) ausgezahlt.

3. Der Haushaltsausschuss hatte auf der informellen Videokonferenz seiner Mitglieder am 6. Mai 2020 Gelegenheit, Fragen zu dem Vorschlag zu stellen, und hat diesen Vorschlag geprüft, ohne dass Einwände erhoben wurden.
4. Der Ausschuss der Ständigen Vertreter wird daher gebeten,
 - seine Zustimmung zum Wortlaut des Beschlusses über die Inanspruchnahme des Solidaritätsfonds der Europäischen Union in der Fassung des Dokuments 7769/20 zu bestätigen;
 - gemäß Artikel 12 Absatz 1 Unterabsatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und Artikel 1 des Beschlusses (EU) 2020/430 des Rates¹ zu beschließen, dass der Rat für seine Annahme das schriftliche Verfahren anwendet.

¹ Beschluss (EU) 2020/430 des Rates vom 23. März 2020 über eine befristete Ausnahme von der Geschäftsordnung des Rates angesichts der durch die COVID-19-Pandemie in der Union verursachten Reisebehinderungen (ABl. L 88 I vom 24.3.2020, S. 1).